

Verwünschenes Gartenidyll als toller Begegnungsort

Wie in einem Märchengarten fühlt sich der Besucher im Rinarosgarten, der einen mit seinen vielen grünen Pflanzen und bunten Blumen in eine andere Welt entführt. Inmitten dieses grünen Idylls, das zum Familiengartenareal Basel West gehört, ist von der Hektik der nahen Stadt nichts mehr zu spüren. Man hört Hühner gackern und das Rauschen des Windes. Die dicht bewachsenen Rabatten, die bereits auf französischem Territorium liegen, verwandeln das Areal zu einer Oase der Erholung. Einzig die tief vorbeifliegenden Flugzeuge erinnern an den nahegelegenen Flughafen.

Regelmässige Pflege

Die üppigen Pflanzen im Schrebergarten gedeihen dank regelmässiger Pflege. Jeweils mittwochnachmittags trifft sich hier eine Gruppe von begeisterten Gärtnern, welche sich um die 600 Quadratmeter grosse Gartenparzelle kümmert. Trotz der grauen Regenwolken hat sich auch an diesem Nachmittage ein Team von einem Mann und vier Frauen unterschiedlichen Alters eingefunden um mit viel Engagement Unkraut zu jäten, Pflanzen zu schneiden und um Plastikfolien über die Tomatensetzlinge zu spannen, um sie vor möglichem Hagel zu schützen. Unterstützt wird das Gartenprojekt von der Kontaktstelle für Arbeitslose, die im Kleinbasel beheimatet ist.

Nicht nur für Arbeitslose

Ziel des Gartenprojekts ist es, gartenbegeisterte Menschen zusammenzubringen. Auch wenn der Hauptfokus der Organisation die Unterstützung von Arbeitslosen ist, so ist das Gartenprojekt offen für alle Interessierten, erklärt Projektleiterin Sarah Lötscher. Nicht nur Arbeitslose, sondern auch Pensionierte oder Teilzeitarbeitende können mitmachen. Seit Jahren besteht ein harter Kern von etwa sechs Personen, der regelmässig den Garten pflegt. Diese Kerngruppe arbeitet auch



an anderen Tagen im Garten. Es gibt ausserdem Personen, die sporadisch im Garten mithelfen und Menschen, die sich für eine bestimmte Zeitspanne im Garten engagieren, wie Arbeitslose, die plötzlich zu viel Zeit haben. Viele Leute werden über die Beratungen der Kontaktstelle auf die beiden Gärten aufmerksam, die von der Kontaktstelle unter dem Titel „Schlemmergärten“ betrieben werden. Der zweite Garten befindet sich auf dem Familiengartenareal Hagnau in Birsfelden. Beide Gärten sind offen für alle, die Ideen umsetzen und sich an der frischen Luft aktiv einbringen möchten.

Die Arbeiten und Zuständigkeiten werden im Voraus geplant, erklärt Sarah Lötscher. Die Planung muss sein, denn neben Rosen, Ringelblumen, Kapuzinertkresse und anderen Blumen finden sich im Rinarosgarten auch diverse

Nutzpflanzen. So sind Maisstauden, diverse Basilikumsorten, Melisse, Apfel- und Feigenbäume zu entdecken. Auch Himbeeren, Kohl und Zucchini wachsen üppig. Ein paar reife Zucchini erntet die Projektleiterin, um sie später mitzunehmen. Das geerntete Obst und Gemüse können die Gartenbegeisterten mit nach Hause nehmen oder es wird eingemacht.

Gartenfest und Workshops

Der Schrebergarten mit der dazugehörigen Rasenfläche ist nicht nur Arbeit. Neben dem Geräteschuppen rankt sich eine romantische Traubenpflanze über die aufgespannte Plane. Unter dieser laden Tisch, Stühle und Grillstelle zum gemütlichen Verweilen ein. Nach einer guten Stunde Gartenarbeit ist es so weit: es wird eine Kaffeepause eingelegt, mit Kuchen, frischgebrühtem Kaffee und

selbergemachtem Tee aus frischen Kräutern. Das Pausengespräch dreht sich um die anfallenden Arbeiten offenen Zuständigkeiten und um ein gemeinsames Mittagessen im Garten. Laut Sarah Lötscher wird einmal im Jahr ein Gartenfest mit Grillen veranstaltet und es werden Workshops im Garten durchgeführt. Geplant sei einen Anlass mit Kräutern, bei dem aus den Gartengewürzen Kräutersalz hergestellt wird. Das klingt nach einem spannenden Angebot im Grünen. Für Stadtmenschen, die sich nach frischer Luft und Outdoor-Aktivitäten sehnen, ein Idyll.

Weitere Informationen zu den Gärten und dem Angebot der Kontaktstelle für Arbeitslose finden sich unter: www.ksbasel.ch. Die Kontaktstelle ist an der Klybeckstr. 95, im Gebäude dersUnion, beheimatet.

Chantal Zoelly